



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG steigert in ersten neun Monaten des Jahres trotz Materialknappheit Ergebnis deutlich, Vorstand erwartet für 2022 signifikantes Umsatzwachstum

Überblick Q1-Q3 2021:

- **10,3 GW verkaufte Wechselrichter-Leistung (Q1-Q3 2020: 10,7 GW)**
- **Umsatz von 745 Mio. Euro (Q1-Q3 2020: 774 Mio. Euro)**
- **Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) auf 53 Mio. Euro erhöht (Q1-Q3 2020: 41 Mio. Euro)**
- **Weiterhin hohe Eigenkapitalquote von 43 Prozent (31.12.2020: 42 Prozent)**
- **Vorstand bestätigt angepasste Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021**

Niestetal, 10. November 2021 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) erzielte von Januar bis September 2021 ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 52,9 Mio. Euro (EBITDA-Marge: 7,1 Prozent). Damit hat das Unternehmen seine Profitabilität im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert (Q1-Q3 2020 EBITDA: 41,4 Mio. Euro, EBITDA-Marge: 5,4 Prozent). SMA verkaufte von Januar bis September Wechselrichter mit einer Leistung von insgesamt rund 10,3 GW und erzielte einen Umsatz von 744,9 Mio. Euro (Q1-Q3 2020: 773,6 Mio. Euro). Der leichte Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist auf das Segment Business Solutions zurückzuführen. Hier hielten sich kleine und mittlere Unternehmen aufgrund der fortdauernden Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in den ersten Monaten des Jahres noch mit Investitionen zurück. Die Segmente Home Solutions sowie Large Scale & Project Solutions verzeichneten dagegen trotz der gegenwärtigen Bauteileknappheit ein Umsatz-Plus.

Das Konzernergebnis stieg signifikant auf 15,3 Mio. Euro (Q1-Q3 2020: 9,2 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich somit auf 0,44 Euro (Q1-Q3 2020: 0,27 Euro). Die Nettoliquidität ging zurück auf 169,0 Mio. Euro (31.12.2020: 226,0 Mio. Euro). Dies ist insbesondere durch eine erhöhte Vorratshaltung im Zuge der allgemeinen Materialknappheit sowie der starken Projektpipeline im Segment Large Scale & Project Solutions bedingt. Die Eigenkapitalquote lag mit 43,1 Prozent leicht über dem Niveau zum Vorjahresende (31.12.2020: 41,8 Prozent). Zudem verfügt SMA über eine Kreditlinie bei inländischen Banken von 100 Mio. Euro.

„SMA verzeichnete im dritten Quartal 2021 eine solide Geschäftsentwicklung. Aufgrund der noch einmal deutlich verschärften Versorgungslage mit elektronischen Bauteilen sowie von Projektverschiebungen im Segment Large Scale & Project Solutions blieben Umsatz und Ergebnis jedoch hinter unseren ursprünglichen Erwartungen zurück. Diese Effekte



werden die Geschäftsentwicklung auch im vierten Quartal beeinträchtigen. Daher haben wir im September unsere Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr angepasst“, erklärt SMA Vorstandssprecher Jürgen Reinert. „Gleichzeitig entwickelt sich unser Auftragseingang sehr gut, und wir werden mit einem hohen Auftragsbestand in das nächste Jahr starten, für das wir insgesamt ein deutliches Umsatzwachstum erwarten.“

Der SMA Vorstand bestätigt die am 6. September 2021 angepasste Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2021. Sie sieht einen Umsatz von 980 Mio. Euro bis 1.030 Mio. Euro (vormals: 1.075 Mio. Euro bis 1.175 Mio. Euro) und ein operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 50 Mio. Euro bis 65 Mio. Euro vor (vormals: 75 Mio. Euro bis 95 Mio. Euro).

Die Quartalsmitteilung Januar bis September 2021 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Als ein global führender Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik schafft die SMA Gruppe heute die Voraussetzungen für die dezentrale und erneuerbare Energieversorgung von morgen. Das Portfolio von SMA umfasst ein breites Spektrum an effizienten Solar-Wechselrichtern und ganzheitlichen Systemlösungen für Photovoltaikanlagen aller Leistungsklassen, intelligenten Energiemanagementsystemen und Batteriespeicherlösungen sowie Gesamtlösungen für PV-Diesel-Hybridanwendungen. Digitale Energiedienstleistungen sowie umfangreiche Serviceleistungen bis hin zur Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaik-Kraftwerke runden das Angebot ab. Weltweit sind SMA Wechselrichter mit einer Gesamtleistung von rund 110 GW in über 190 Ländern installiert. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch rund 1.700 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Germany



Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper

Tel. +49 561 9522-2805

Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel

Senior Corporate Communications Manager

Tel. +49 561 9522-1124

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.